

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Verbandsgemeindeverwaltung Herxheim</u>		
Straße	<u>Obere Hauptstraße 2</u>		
PLZ, Ort	<u>76863 Herxheim</u>		
Telefon	<u>0 72 76/50 1-13 6</u>	Fax	<u>0 72 76/50 1-25 0</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@herxheim.de</u>	Internet	<u>http://www.vg-herxheim.de/</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer JUZ HX - Zimm

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Bonifatiusstraße 26, 76863 Herxheim

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Neubau Jugendzentrum in 76863 Herxheim;
Zimmermannsarbeiten

Hauptmassen:

Haupthaus:

- 490 m² Außen-/ Innenwand, Brettschichtholz
- 32,9 m³ KVH/ BSH
- 845 m Abbund KVH/BSH
- 380 m² Einblasdämmung
- 380 m² OSB
- 760 m² Rauspundschalung
- 380 m² Unterdeckbahn

Nebenanlage:

- 55 m Stahlstütze + 21 m Stahlträger
- 10 Windverbände

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los

- ☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung:
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum 28.09.2026 zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt. in der 46./47. KW 2026, spätestens am letzten Werktag dieser KW.

Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung

- ☒ weitere Fristen

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☒ zugelassen
☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E55644179>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- ☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am **09.09.2026** um **10:00** Uhr

Ablauf der Bindefrist

am **08.10.2026**

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E55644179>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis: 100%

s) Eröffnungstermin am 09.09.2026 um 10:00 Uhr
Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Die Anwesenheit von Bietern und/oder deren Bevollmächtigten ist nicht gestattet

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Das Formblatt 124 -Eigenerklärung zur Eignung- ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Nachweise, Unterlagen, etc. welche mit dem Angebot bzw. auf gesondertes Verlangen einzureichen sind, sind im Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt. Das Formblatt 216 ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Nachweise, Unterlagen, etc. welche mit dem Angebot bzw. auf gesondertes Verlangen einzureichen sind, sind im Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt. Das Formblatt 216 ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Nachweise, Unterlagen, etc. welche mit dem Angebot bzw. auf gesondertes Verlangen einzureichen sind, sind im Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt. Das Formblatt 216 ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Sonstiger Nachweis:

Sämtliche mit dem Angebot einzureichenden Nachweise sind im beigefügten Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabeprüfstelle beim

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Stiftsstraße 9

55116 Mainz

E-Mail: vergabepuefstelle.rlp@mwvlw.rlp.de

Telefon: 06131 / 16 25 46

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Kreisverwaltung Südliche Weinstraße

An der Kreuzmühle 2

76829 Landau in der Pfalz